



Media Information

16. April 2020

Frühjahrsputz mit den richtigen Pflegemitteln vom Opel-Partner

- Der Winterdreck muss weg: Jetzt das Auto frühlingsfit machen
- Bloß nichts verderben: Mit den richtigen Produkten reinigen
- Für ein langes Autoleben: Gute Pflege zahlt sich aus

Rüsselsheim. Ein gepflegter Opel sollte stets so dastehen: frisch im Lack, klar in Scheiben und Scheinwerfern, mit makellosen Oberflächen im Innenraum. Das steigert nicht nur die Freude im Umgang mit Corsa, Astra, Crossland X, Grandland X, Insignia und Co., sondern auch deren Wiederverkaufswert. Beim Bau eines Opel kommen viele verschiedene hochwertige Materialien zum Einsatz, die alle eine individuelle Pflege benötigen. Falsche Mittel können hier teure Schäden verursachen. Die Opel-Partner sind die richtigen Spezialisten, wenn es um Profipflege geht. Sie übernehmen gerne als Dienstleister den kompletten Frühjahrsputz oder beraten die Kunden fachgerecht, welche Materialien mit welchen Pflegemitteln behandelt werden sollen: zur Außenreinigung, Politur und Versiegelung des Lacks sowie zur Kunststoff- und Felgenpflege; zur Pflege der Scheiben, des Cockpits und der Stoff- oder Lederpolster. Hier zahlt sich die jahrelange Zusammenarbeit mit dem Opel-Kooperationspartner SONAX aus: Erstklassige Produkte für alle Anwendungsgebiete rund um die Autopflege. Ob machen lassen oder selber machen – jetzt ist Zeit für das große Reinemachen. Der Winterdreck muss weg!

Los geht's in jedem Fall mit der gründlichen Außenreinigung. Eine Vorwäsche mit dem Dampf- oder Hochdruckreiniger entfernt groben Schmutz. Dabei müssen besonders die Radhäuser von hartnäckigen Ablagerungen befreit werden. Danach kann in der hochwertigen Waschstraße das große Programm mit Unterbodenwäsche gewählt werden. Nach dem Verlassen der Waschanlage bitte sofort die Bremsen trocken bremsen. Um den Lack vor schädlichen Umwelteinflüssen zu schützen, sollte der zweimal pro Jahr konserviert werden. Matt lackierte oder Kunststoffteile nicht mit Poliermitteln oder



Hartwachsen behandeln. Schließlich die Scheiben außen und innen mit Glasreiniger und einem Mikrofasertuch reinigen, bis keine Schlieren mehr zu sehen sind.

Nun weiter im Innenraum: Wer den Winter über Gummifußmatten verwendet, sollte diese gründlich säubern, trocknen und jetzt gegen Veloursfußmatten austauschen. So wird vermieden, dass sich dauerhaft Nässe im Teppich unter den Matten hält. Jetzt gründlich saugen, auch unter den Sitzen – ohne dabei die vielen Kabel zu Airbags und Gurtstraffern zu verletzen. Mit einem speziellen Reinigungstuch vom Opel-Händler Armaturenräger, Ablagen, das Lenkrad und alle Bedienelemente gründlich abwischen. Danach die mit einem speziellen Reinigungs- und Pflegemittel wie dem SONAX Cockpit Pfleger reinigen. Jetzt noch die Polster absaugen und Kaffeefflecken mit Reinigungsschaum und Schwamm entfernen. Auch für die Polster- und Lederpflege halten die Opel-Partner erstklassige Produkte bereit.

Nun den Motorraum checken. Der nach unten offene Bereich zeigt in der Regel Spuren von salzhaltigem Spritzwasser, das viele Teile angreift. Dann ist eine Motorwäsche fällig. Aber Achtung: Diese sollte in jedem Fall vom Fachmann vorgenommen werden. Moderne Autos mit ihren komplexen elektronischen Systemen sind empfindlich gegen unbedachtes Dampfstrahlen. Der Opel-Händler kann dann auch gleich im Nach-Winter-Check Ölstand, Scheibenwaschwasser und die Kühlflüssigkeit kontrollieren. Mit dem Kauf von neuen Scheibenwischern (ab 9,99 Euro) bieten die Opel-Partner noch bis zum 30. April ein Komplettpaket: Denn über die kostenfreie Montage hinaus ist auch ein Gratis-Profi-Check des Fahrzeugs inklusive. Dieser umfasst diverse sicherheitsrelevante Sichtprüfungen, beispielsweise der Front- und Scheinwerferscheiben, von Motorraum, Stoßdämpfern und Leitungen sowie der Reifen, inklusive Messung der Profiltiefe.

Ein letzter Blick sollte den Sicherheitsutensilien gelten, die mitgeführt werden müssen. Ein Verbandskasten mit gültigem Haltbarkeitsdatum, ein funktionsfähiges Warndreieck und mindestens eine Warnweste im Fahrgastraum – alle diese Dinge sind vorgeschrieben. Dabei wird man auch Dingen auf die Spur kommen, die dauerhaft nichts im Auto zu suchen haben. Jedes Kilo zuviel an Bord kostet sinnlos Kraftstoff. Als Faustregel gilt: Pro 100 Kilogramm sind es bis zu 0,3 Liter mehr Sprit auf 100 Kilometer. Ballast wie Schneeketten, Streusplitt, Eiskratzer und Besen haben jetzt Sommerpause.



Über Opel

Opel ist einer der größten europäischen Automobilhersteller. Das Unternehmen wurde 1862 in Rüsselsheim gegründet und begann 1899 mit der Automobilproduktion. Seit August 2017 gehört Opel zur Groupe PSA. Weltweit sind Opel und die Schwestermarke Vauxhall in mehr als 60 Ländern vertreten und verkauften 2019 rund eine Million Fahrzeuge. Gegenwärtig setzt Opel seine Strategie zur Elektrifizierung des Portfolios um. Damit wird sichergestellt, dass die zukünftigen Mobilitätsanforderungen der Kunden erfüllt werden – für einen nachhaltigen Erfolg. Bis 2024 wird es für alle Opel-Modelle auch eine elektrifizierte Variante geben. Diese Strategie ist Teil des Unternehmensplans PACE!, mit dem Opel nachhaltig profitabel, global und elektrisch wird.

Mehr unter: <https://de-media.opel.com/>
<https://twitter.com/opelnewsroom>

Kontakt:

Patrick Munsch
Axel Seegers

06142-772-826
06142-6922501

patrick.munsch@opel.com
axel.seegers@opel.com